

# Anlagen- und Apparatebauer /in EFZ

## einrichten, zuschneiden, nachmessen, schweissen, löten, montieren

Anlagen- und Apparatebauer und Anlagen- und Apparatebauerinnen stellen aufgrund technischer Zeichnungen Metallverkleidungen für Maschinen, Gehäuse für Haushaltsgeräte, Metallschränke, Stahlkonstruktionen, Rohrsysteme, Teile von Produktionsanlagen bis hin zu Flugzeugbestandteilen her.

Sie verarbeiten Bleche, Metallprofile und Rohre. Dazu setzen sie nicht nur traditionelle Werkzeuge und Maschinen zum Sägen, Biegen und Schweissen ein, sondern auch High-

tech-Arbeitsmittel wie computergesteuerte Biegemaschinen, Schweißroboter und Laserschneideanlagen.

Einzelteile montieren sie im Team mit anderen Fachleuten zu Anlagen und Apparaten zusammen. Dies kann im Betrieb oder auf Baustellen im Inland und manchmal sogar im Ausland sein.

Auch Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten zählen zu ihren Aufgaben. In diesem Beruf sind Männer und Frauen gefragt, die initiativ sind und gerne zupacken.

### Was und wozu?

- ▶ Damit Geräte, Anlagen, Systeme und Fahrzeugbestandteile ein Gehäuse erhalten, fügt der Anlagen- und Apparatebauer es in einzelnen Prozessen zusammen.
- ▶ Damit die Anlagen- und Apparatebauerin ihre Arbeit ausführen kann, muss sie die Eigenschaften und Anwendungen aller Werkstoffe gut kennen.
- ▶ Damit der Anlagen- und Apparatebauer aus einem flachen Stück Blech einen Metallkörper formen kann, überträgt er die Angaben der Konstruktionszeichnung exakt auf das Blech.
- ▶ Damit die Masse eines Werkstückes mit den Vorgaben übereinstimmen, kontrolliert sie die Anlagen- und Apparatebauerin mit speziellen Messgeräten während der Fertigung.
- ▶ Damit der Anlagen- und Apparatebauer Anlagen projektieren und Projekte bearbeiten kann, kennt er sich am Computer mit CAD-Programmen aus und entwirft und ändert damit Anlageteile und -einheiten (Projektierung und Projektbearbeitung).
- ▶ Damit die Anlagen- und Apparatebauerin die einzelnen Teile bei der Montage zusammenbauen kann, ist ein exaktes Vorgehen nach technischen Zeichnungen notwendig (Montage und Anlagenbau).



### Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Exakte Arbeitsweise	[Progress bar]		
Formensinn	[Progress bar]		
Freude an Mathematik und Geometrie	[Progress bar]		
Handgeschicklichkeit	[Progress bar]		
Interesse an der Metallbearbeitung	[Progress bar]		
Rasche Auffassungsgabe	[Progress bar]		
Räumliches Vorstellungsvermögen	[Progress bar]		
Teamfähigkeit	[Progress bar]		
Technisches Verständnis	[Progress bar]		
Widerstandsfähige Konstitution	[Progress bar]		

### Facts

**Zutritt** Abgeschlossene Volksschule, mittlere oder oberste Stufe, mit guten Leistungen in Mathematik und Geometrie.

**Ausbildungsdauer** 4 Jahre berufliche Grundbildung, bestehend aus einer 2-jährigen Basis- und Ergänzungsbildung und einer 2-jährigen Schwerpunktausbildung.

**Sonnenseite** Die Berufsleute sind beim Fertigen einer Konstruktion meist von Anfang bis Ende dabei. Bei grossen Anlagen arbeiten sie im Team, bei der Montage oft auswärts. Trotz Einsatz moderner Maschinen wie Laserschneider und Schweißroboter ist der Beruf stark von Handarbeit geprägt.

**Schattenseite** Das Bearbeiten von Metall geht nicht ohne Lärm ab. Bei Schweißarbeiten und Oberflächenbehandlungen müssen Hände und Gesicht geschützt werden.

**Berufsalltag** Anlage- und Apparatebauer und -bauerinnen haben einen anspruchsvollen Beruf: sie trennen und formen Bleche und Profile, führen Bauteile zusammen, nehmen Anlagen und Apparate in Betrieb und sind verantwortlich für deren Unterhalt. Das Tragen einer Atemmaske sowie Maschinenlärm sollte angehenden Berufsleuten keine Probleme bereiten.

### Karrierewege

